

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Tempelhof-Schöneberg

Handlungsfeld	AQUA und AQUA Jugend
Aktion	
Förderzeitraum	14.03.2011 - 15.09.2011
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Jugend-Kiez-Netzwerk „Wir im Kiez“
Projektziel (Hauptziel)	Aktive Selbstgestaltung der sozialen Infrastruktur von Jugendlichen in deren Kiez, im Hinblick auf die Vernetzung verschiedener Jugendprojekte und Anlaufstellen - mit Resultat eigener kleiner Mediendokumentationen
Projektkurzbeschreibung	Die Jugendlichen, aus unterschiedlichen Jugendprojekten und Jugendeinrichtungen (Jugendtreff/Mädchentreff/Nachbarschaftsheime) aus dem Bezirk Schöneberg und Tempelhof, sollen durch einen gemeinschaftlichen Dokumentationsbeitrag nachhaltig zusammenarbeiten lernen und sich mit Themen in ihrem Kiez auseinandersetzen. Integrative Jugendarbeit als Teil Kooperation zu lernen und Verbindungen untereinander zu nutzen - neu einzugehen (Networking), was auf der Zusammenarbeit mit benachbarten Einrichtungen aufbaut. Abschluss ist ein fertiger Audio-Video-Beitrag, der in den Einrichtungen präsentiert wird.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	maVISION - Thai Ma, Hauptstr. 30/31, 10827 Berlin Ansprechpartnerin: Frau Andrea Wojtinek, Tel. 600 501 - 777, Mobil: 0151 - 56 608 074, E-Mail: thai@mavision.de und andrea@mavision.de www.mavision.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kinder- und Jugendparlament (KJP) Tempelhof/Schöneberg - in Kooperation mit dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Geschlechts- und nationalitätsübergreifende Zusammenarbeit erlernen - Kooperationen und Verbindungen untereinander nutzen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Planung, Erarbeitung und Ausführung während des Projektverlaufes geben darüber Auskunft, in wie weit die Jugendlichen mit einander im Team arbeiten und kooperieren. Die Jugendlichen arbeiten in verschiedenen Teams und setzen sich mit für sie relevanten Themen auseinander.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Vernetzung von Jugendlichen und von bestehenden Jugendeinrichtungen im Kiez Tempelhof-Schöneberg. Auseinandersetzung mit dem Thema "Bedeutung und Qualität von Kinder- und Jugendeinrichtungen".</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Sich mit Themen aus dem direkten Umfeld auseinandersetzen - zusammen in einer Gemeinschaft</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Themen, die als Projekt gewählt werden und mit denen sich die Jugendlichen während der Projektlaufzeit auseinandersetzen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Als wichtiges Thema hat sich herausgestellt, dass die Jugendlichen ihre Freizeiteinrichtungen aktiv mitgestalten wollen, um Positives für sich und für andere Jugendliche zu schaffen. Kindliche Interessen wurden damit gestärkt, um das Bewusstsein gegenüber dem eigenen Umfeld zu stärken - sie haben sich bewusst mit den Chancen und Möglichkeiten vor Ort auseinandergesetzt und Pläne für zukünftige Aktionen in naher Zukunft geschmiedet.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Recherche und Ausarbeitung für eine Dokumentation</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Sich aktiv mit einem Thema auseinandersetzen, um konzeptionelles Arbeiten zu erlernen und dieses mit verschiedenen Mitteln und Medien zu recherchieren und dokumentieren.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Fertigstellung einer eigenen Mediendokumentation und Ausarbeitung eines weiterführenden Projektes zum gewählten Thema "Bedeutung und Qualität von Kinder- und Jugendeinrichtungen".</p>

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
zu Ziel 1	Nicht Erreichung eines harmonischen Geschlechterverhältnisses	Der Mädchenanteil war unter 50 % (von den zwölf Jugendlichen waren nur vier Mädchen vertreten)
zu Ziel 3	Erstellung verschiedener Mediendokumentationen - es wurde nur eine Dokumentation erarbeitet und realisiert.	<p>Die Dokumentation der Recherchearbeit und Projektauseinandersetzung konnte nur zum Teil erfüllt werden. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem Thema wurde von den Jugendlichen ein umfangreiches Konzept entwickelt, was in einem weiterführenden Projekt realisiert werden soll:</p> <p>Filmbeitrag zur Situation der Kinder- und Jugendeinrichtungen - Ist-Soll-Vergleich mit szenischem Spiel. Die Jugendlichen wollen eigenständig mit Unterstützung und Begleitung vom maVISION-Team ein Drehbuch erstellen, szenische Dialoge ausarbeiten und diese dann in einem Film umsetzen und dabei selbst Regie führen, Kamera bedienen und alles anschließend bearbeiten, um es auf ihrem KJP-Portal zu veröffentlichen.</p> <p>Die Projektidee wird vom Jugendamt Tempelhof-Schöneberg unterstützt und befürwortet.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
siehe Erläuterung zu nicht erreichtes Ziel 3 - dafür hat sich ein nachhaltiges und weiterführendes Networking entwickelt.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.462,64 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmitten		
Landesmitten	4.462,65 €	
Kommunale Mitten		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.925,29 €	



Produzier mit uns DEINE eigene Kiez-Doku!

Recherschiere im Internet

Schneide mit uns 30 professionellen Geräten

Vertone deinen Film

Halte alles im Film fest

Setz deine Ideen in einem Team um

Führe coole Interviews

Wir sind ganz in der Nähe:
Hauptstraße 30/31
030/500501777 Email: info@mavision.de

mavision
www.mavision.de

Interviews während des Straßenfestes



Fotos: maVISION